

Lieder und Gesänge für Wort-Gottes-Feiern

Liturgische Arbeitshilfe
zum Gotteslob



Für die gottesdienstliche Praxis

Diese liturgische Arbeitshilfe unterstützt Sie bei der Vorbereitung von Wort-Gottes-Feiern. Nach einführenden Überlegungen zum Verhältnis von Gottesdienst und Musik folgen Hinweise zur selbständigen Auswahl geeigneter Lieder und Gesänge. Die anschließende Übersichten verweist auf Fundstellen im Gotteslob zu den einzelnen Stationen des Gottesdienstes. Dabei werden Stamm- und Eigenteil der Mainzer Ausgabe berücksichtigt. In der Tabelle finden Sie auch den Hinweis „nach Kirchenjahr“. Hier können Sie ergänzend auf die Liedpläne für die Messfeier an Sonn- und Festtagen der drei Lesejahre zurückgreifen, s. S. XX „Angebote im Internet“.

Die Wort-Gottes-Feier ist im neuen Gotteslob unter GL 669-671 als Modell enthalten. Für die Vorbereitung und Feier bleiben aber die liturgischen Bücher – „rotes“ und „grünes“ Werkbuch – mit ihren vielfältigen Gestaltungs- und Auswahlmöglichkeiten unverzichtbar. Darüber hinaus steht zum Gotteslob nun auch Themenschlüssel und ein Dienstebuch zur Verfügung, s. S. XX „Begleitpublikationen“.

Für Fragen und Anregungen rund um das neue Gebet- und Gesangbuch stehen Ihnen im Bistum verschiedene Ansprechpartner gerne zur Verfügung, s. S. 6-7.

1. Gottesdienst und Musik

Unsere Gottesdienste sind ohne Musik kaum vorstellbar, schon gar nicht, wenn sie freudig und festlich sein sollen. Aber auch Empfindungen wie Trauer, Klage und Trost lassen sich nur schwer alleine von Worten tragen. Musik ist so einerseits Sprache der Empfindungen: Sie löst Emotionen aus und erfasst den Menschen ganzheitlich. Musik ist andererseits Sprache des „Göttlichen“: ein Spiegel göttlicher Ordnung und letztlich in ihrer Wirkmächtigkeit unerklärlich.

In der pastoralen Einführung (rotes Werkbuch S. 29) heißt es daher beziehungsweise auf die Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils (Nr. 112):

„Gesang und Musik sind Ausdruck von Freude und Leid. Sie sprechen den Menschen ganzheitlich an und verbinden die Einzelnen untereinander zur feiernden Gemeinschaft. [...] In der christlichen Liturgie sind Gesang und Musik ‚notwendigen und integrierenden Bestandteil‘ der Feier.“

Musik und Gottesdienst in christlicher Tradition stehen seit jeher in enger Beziehung zueinander. Die existenzielle Betroffenheit von Gottes Zuwendung ist nicht alleine in Worten zu fassen und zu beantworten, deswegen hebt sich das Wort zum Gesang. Musik und Gesang sind als grundlegende Elemente schon im Alten und Neuen Testament in der Begegnung mit Gott vielfältig belegt. Sie erscheint geistgegeben (vgl. Eph 5,19) und dient der Festigung des Glaubens. Sie ist gemeinschaftsbildend und -stärkend. Sie ist bekenntnishaft. Sie gilt als Abbild des lobpreisenden Gesangs der Engel (vgl. Jes 6; Lk 2; Offb 4). Sie gilt symbolisch als Hochzeitslied für den Bräutigam Jesus Christus und seine Braut die Kirche (vgl. Lieddichtungen wie „Wie schön leuchtet der Morgenstern“).

So lassen sich für den Gottesdienst drei Wirkweisen beschreiben:

1. im Blick auf das Individuum
 - Singen und Musizieren spricht Geist und Körper an
 - Verstand, Gefühl und Körperlichkeit werden gleichermaßen angesprochen
 - Der Körper selbst ist beim Singen, beim Musizieren und beim Hören ein Resonanzraum
 - Singen fördert ein tiefes, ergiebiges Atmen
2. im Blick auf die Gemeinschaft:
 - Musik bildet, fördert und trägt Gemeinschaft
 - Musik dient der Strukturierung der Feier, z.B. durch einen klugen Wechsel von Affekten, Formen, Stilen, Besetzungen, Sprachen etc.
 - Musik gestaltet die „Dramaturgie“ der Feier entscheidend mit
3. im Blick auf Gott
 - Musik kann als Geschenk des Schöpfers verstanden werden
 - Musik will Antwort auf die Heilstaten Gottes sein
 - Musik setzt an, wo Worte nicht mehr ausreichen
 - Musik gibt dem Unsagbaren Stimme und Klang.

Diese Überlegungen gelten natürlich auch für Wort-Gottes-Feiern.

2. So gelingt die Liedauswahl

Idealerweise bereiten alle, die bei der Gestaltung der Wort-Gottes-Feier mitwirken, diese gemeinsam vor. Insbesondere bei der Zusammenstellung der musikalischen Elemente sollten Gottesdienstbeauftragte, Kirchenmusiker und Kantoren sich frühzeitig abstimmen. Mögliche Schritte in der Vorbereitung sind:

1. (gemeinsame) Schriftbetrachtung der Lesungen zum Anlass im Kirchenjahr, Austausch darüber und Notieren der frohen Botschaft, die sich als roter Faden für die weitere Vorbereitung der Wort-Gottes-Feier daraus ergibt
2. aus dem Gedächtnis, den Liedvorschlägen des Bistums Mainz oder unter Zuhilfenahme des „Themenschlüssels zum Gotteslob“ (s. S. XX) passende Gesänge suchen: zum Kirchenjahr, als Lob- und Predigtlied, zum Einzug, Christusrufe, Kehrverse usw. Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium aus dem Münchner Kantoral oder anderen einschlägigen Publikationen übernehmen (s. S. XX). Sollte niemand dafür zur Verfügung stehen, kann im Verzeichnis biblischer Gesänge nach Psalmliedern gesucht werden. Eine weitere Möglichkeit ist der gesprochene und mit Musik unterlegter Vortrag der Psalmverse.
3. Absprache, welche musikalischen Elemente sinnvoll, wünschenswert und möglich sind: Kantorendienst, Orgel-/Instrumentalspiel, Schola, Chor, Band usw.
4. abschließende Prüfung der Zusammenstellung auf
 - Stimmigkeit zu den Lesungen oder zum Kirchenjahr
 - Abwechslung bekannter und neuer Lieder
 - Abwechslung musikalischer Formen (z.B. Lied, Wechselgesang, Kanon, ein-/mehrstimmig, Instrumentalspiel, Stille)

Tipp für Eilige

Nutzen Sie die nachfolgende Übersicht und/oder greifen Sie auf die Liedvorschläge des Bistums Mainz zurück! (s. S. XX)

3. Lieder und Gesänge für die Wort-Gottes-Feier

Eröffnung

Lied / Wechselgesang GL 140-150 | 713-716 od. nach Kirchenjahr
 Christusrufe (Kyrie) GL 151-165 | 717-721

Verkündigung des Wortes Gottes

Antwortpsalm nach Leseordnung (s. Liedpläne für die Lesejahre A, B, C mit Verweisen auf das Münchener Kantonale) od. passend zu den ausgewählten Schriftlesungen
 alternative Gesänge / ein Psalmlied (s. dazu das Verzeichnis biblischer zum Wort Gottes Gesänge GL S. 1275)
 GL 447-450 | 630,4 | 640,1 | 712,5 | 727-728
 Ruf vor dem GL 174-176 | 729
 Evangelium Österliche Bußzeit: GL 176,3-5 | 584,9 | 629,5

Antwort der Gemeinde

Glaubensbekenntnis GL 122 | 177-180 | 730 | 836 |
 auch GL 354-355 | 832-834 |
 gesprochen: GL 3,4 | 586,2
 (Predigt-)Lied nach Kirchenjahr | ein Motiv aus den Schriftlesungen aufgreifend
 Friedenslied GL 796 | 876 | 885
 Zur Kollekte nach Kirchenjahr | Instrumentalmusik |
 auch GL 446 | 458 | 470 | 873 | 876 | 883
 Kehrverse zum sonn- Form A: GL 168,2 (nur KV)
 täglichen Lobpreis Form B: GL 670,8
 Form C: GL 131 (3./4. Zeile) od. GL 619,1; GL 312,2
 Form D: GL 629,5 od. GL 560,1
 Form E: GL 401
 Form F: GL 630,4 (KV) od. GL 728 (KV)
 Form G: 558,1 od. GL 444



Hymnus (Gloria)	GL 144,7 147,4 166-173 393,3 405,3 722-726 Advent: GL 227,5 230,5 621,5 Österliche Bußzeit: GL 269,4 638,4
Ruf zu den Fürbitten	GL 154-157 181,1 181,2 181,3 182 566,2 586,5 619,5-6 632,1 712,6 KV nach Kirchenjahr 92 229 345,2 u.a.
Vaterunser	589,2 632,2 661,8 712,7 741 742
Lob-/Danklied	nach Kirchenjahr GL 379-413 846-857

Abschluss

Segenslied	GL 451-453 754-756
Marienlied	GL 520-537 648 666 911-917
Morgenlied	GL 81-86 615 700-704
Abendlied	GL 89-102 361/4 628 708 709 711 841

Kommunionspendung

Falls in der Wort-Gottes-Feier die Kommunion ausgeteilt wird:

nach den Fürbitten	s. Werkbuch S. 65ff. (rot)
Lied zur Übertragung	GL 361 366 368 377 378 492-498 749 895-898
Zur Kommunion	Instrumentalmusik od. Wechselgesang (ggf. nach Kirchenjahr) od. GL 87 211-214 752 753
Danksagung	nach Kirchenjahr auch GL 209 215 216 750-752 od. s. Lob-/Danklied

Bitte beachten Sie:

„Die Kommunionspendung außerhalb der Eucharistiefeier ist nur in Ausnahmefällen sinnvoll (z.B. Krankenkommunion, Wegzehrung). Von ihrem Wesen her ist die Kommunion originärer Teil des eucharistischen Geschehens und an dessen Vollzug gebunden.“

aus: Pastorale Richtlinien für Wort-Gottes-Feiern im Bistum Mainz, Abs. 28

Zeichenhandlungen

Luzerner / Lichtfeier	s. Werkbuch S. 190ff. (rot) S. 387ff. (grün) Dienstebuch S. 95ff. GL 659ff. 712,2-3 641,2-4 als Lichthymnus: GL 94 95 361 365 474 485 660 712,3 839 841 Advent: GL 227,1-3.5 230 Weihnachtszeit: GL 227,1-5 259 374 781 785 Österliche Bußzeit: GL 269 Osterzeit: GL 334
Taufgedächtnis	s. Werkbuch S. 186ff. (rot) S. 386 (grün) GL 576 zur Austeilung des Weihwassers: GL 397 488 489 491 888 37 421 124 426
Weihrauchspende	s. Werkbuch S. 196ff. (rot) S. 389 (grün) GL 712,4 661,2-3 Kehrvers: GL 97 98 661,2 GL 712,4
Verehrung des Wortes Gottes	s. Werkbuch (rot) S. 200 S. 125f. (grün) GL 670,1 Begleitgesänge: GL 447-450 630,4 640,1 712,5 727 728

3. Liturgische Bücher

Wort-Gottes-Feier, Werkbuch für die Sonn- und Festtage, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, des Erzbischofs von Luxemburg und des Bischofs von Bozen-Brixen, Trier 2004, 5. Aufl. 2015, Bestellnr. 5290. s. auch: www.wortgottesfeier.de

Versammelt in seinem Namen, Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen, Werkbuch, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz, des Erzbischofs von Luxemburg und des Bischofs von Bozen-Brixen, Trier 2008, Neuauflage 2016. Bestellnr. 5291.

4. Die Wort-Gottes-Feier im Bistum Mainz

Pastorale Richtlinien (Nr. 13) für Wort-Gottes-Feiern an Sonn- u. Feiertagen im Bistum Mainz, s. www.bistummainz.de/liturgie (unter „Liturgische Praxis“)

5. Wichtige Begleitpublikationen zum Gotteslob

Themenschlüssel Gotteslob

Eine sehr gute Hilfe für die Liedauswahl ist der „Themenschlüssel Gotteslob“. Das Werkbuch ist 2018 in einer eigenen Ausgabe für das Bistum Mainz erschienen und erschließt den Stamm- und Eigenteil. Er bietet Vorschläge im ersten Teil nach Stichworten und im zweiten Teil nach Bibelstellen, was eine passgenaue Auswahl erleichtert.

Das Werkbuch umfasst 463 Seiten und ist im Infoladen des Bistum erhältlich beim:

Infoladen des Bistums Mainz

Heiliggrabgasse 8 | 55116 Mainz

Telefon: 06131/253-888 | Fax: 06131/253-845

E-Mail: infoladen@bistum-mainz.de | www.infoladen-bistum-mainz.de

Dienstebuch

Gotteslob Dienstebuch, unter Mitarbeit von Winfried Haunerland und Stephan Steger hrsg. von Friedhelm Hofmann. Trier 2015.

Anregungen und Hinweise zur Nutzung des Gotteslob bei der Gottesdienstgestaltung.

Bestellbar über den Buchhandel oder mit der Bestellnr. 5297 direkt bei: VzF Deutsches Liturgisches Institut unter www.liturgie.de

Kantorenbücher

Münchener Kantorale, Kantorengesänge und Liedvorschläge für die Gottesdienstvorbereitung, 5 Bde. Bestellbar über den Buchhandel oder unter www.st-michaelsbund.de

Psalmenbuch, hrsg. vom Bischöfl. Ordinariat Würzburg und dem Dt. Liturgisches Institut, Stuttgart 2019. Bestellbar über den Buchhandel oder unter www.bibelwerk.shop

6. Angebote im Internet

Informationen rund um das Gotteslob finden Sie auf den Internetseiten des Referats Liturgie unter www.bistummainz.de/liturgie

Das Internetangebot des Deutschen Liturgischen Instituts ist zu finden unter www.liturgie.de

Die App „Liedfinder Gotteslob“ für Android und iOS kann kostenlos im jeweiligen Store heruntergeladen werden.

Liedpläne für die Sonn- und Festtage der drei Lesejahre

Die Vorschläge für die Messfeier an den Sonn- und Festtagen der Lesejahre A, B, C berücksichtigen besonders den Mainzer Eigenteil. Sie können auch für die Wort-Gottes-Feiern an den entsprechenden Stellen verwendet werden, z.B. die Vorschläge nach Kirchenjahr:
www.bistummainz.de/liturgie

Hörbeispiele

Lieder und Gesänge des Stammteils, eingesungen von Chören des Pueri Cantores-Verbandes unter:
www.liturgie.de

Singt Gott den neuen Lobgesang

Die Box mit 3 CDs bietet Aufnahmen von 111 Liedern aus dem Mainzer Eigenteil und ist für 10 Euro erhältlich beim:

Infoladen des Bistums Mainz

Heiliggrabgasse 8 | 55116 Mainz

Telefon: 06131/253-888 | Fax: 06131/253-845

E-Mail: infoladen@bistum-mainz.de | www.infoladen-bistum-mainz.de

7. Ansprechpartner im Bistum Mainz

im Bischöflichen Ordinariat

Dezernat Seelsorge, Referat Liturgie

Tobias Dulisch

Tel.: 06131/253-242

E-Mail: liturgie@bistum-mainz.de

www.bistummainz.de/liturgie

im Institut für Kirchenmusik

Diözesankirchenmusikdirektor Lutz Brenner

Tel: 06131/253898

E-Mail: kirchenmusik@bistum-mainz.de

www.bistum-mainz.de/kirchenmusik

in der Region Rheinhessen

Regionalkantor Alexander Grün

Tel.: 06721/185863

E-Mail: regionalkantorat.bingen@bistum-mainz.de

Regionalkantorin Mechthild Bitsch-Molitor

Tel.: 06131/253420 | E-Mail: regionalkantorat.mainz@bistum-mainz.de

Domkantor Dan Zerfaß

Tel.: 06241/425661

E-Mail: regionalkantorat.worms@bistum-mainz.de

in der Region Südhessen

Regionalkantor Gregor Knop

Tel.: 06251/1751615

E-Mail: regionalkantorat.bensheim@bistum-mainz.de

Regionalkantor Jorin Sandau

Tel.: 06151/996816

E-Mail: regionalkantorat.darmstadt@bistum-mainz.de

in der Region Oberhessen

Regionalkantorin Eva-Maria Anton

Tel.: 06032/931343

E-Mail: regionalkantorat.bad-nauheim@bistum-mainz.de

Regionalkantor Michael Gilles

Tel.: 0641/71070

E-Mail: regionalkantorat.giessen@bistum-mainz.de

Regionalkantorin Kerstin Huwer

Tel.: 06631/7765111

E-Mail: regionalkantorat.alsfeld@bistum-mainz.de

in der Region Mainlinie

Regionalkantor Felix Ponizy

Tel.: 06182/924571

E-Mail: regionalkantorat.seligenstadt@bistum-mainz.de

Regionalkantorin Regina Engel

Tel.: 06102/7992616

E-Mail: regionalkantorat.neu-isenburg@bistum-mainz.de

Regionalkantor (für neue geistliche Musik u. Sozialmusik) Tobias Landsiedel

Tel.: 0176/12539247

E-Mail: popularmusik@bistum-mainz.de

Impressum

Mainz, Juni 2015,
erweitert und aktualisiert: November 2024

Herausgeber

Bistum Mainz, Dezernat Seelsorge
Dezernent Michael Wagner-Erlekm
E-Mail: seelsorge@bistum-mainz.de

Redaktion

Jorin Sandau, Mechthild Bitsch-Molitor, Tobias Dulisch

Satz & Coverbild

Tobias Dulisch

Layout-Vorlage

© Sensum Graphikbüro · Wiesbaden
www.sensum.de

Diese Arbeitshilfe steht zum Herunterladen bereit unter
www.bistummainz.de/liturgie